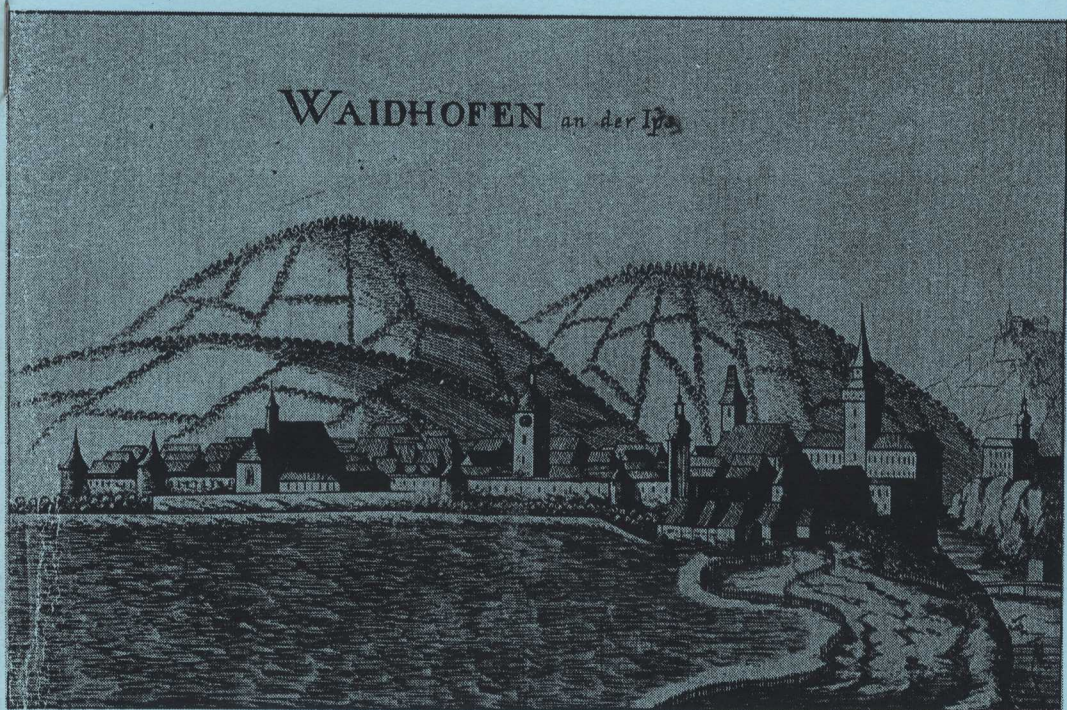


WAIDHOFNER HEIMATBLÄTTER



Herausgegeben vom Musealverein
Waidhofen an der Ybbs und Umgebung

5. Jahrgang Waidhofen an der Ybbs
1979

INHALT

	Seite
Joseph II. und das mittlere Ybbstal — Überlegungen anlässlich der Betrachtung seines Bildes im Rathaus Waidhofen an der Ybbs von <i>Franz Gumpinger</i>	2
Das einstige Amstettner Tor in Waidhofen an der Ybbs von <i>Friedrich Richter</i>	13
Der „Stadlbauer“ in Windhag, 1579—1979 von <i>Gunter Dimt</i>	15
Markttag von <i>Hilde Pilsinger</i>	27
Bilddokumente unserer Heimat (Serie 3), Die Ybbstalbahn von <i>Friedrich Almer und Franz Gumpinger</i>	37
Die Klarinetten des Heimatmuseums Waidhofen an der Ybbs von <i>Walter Hermann Sallagar</i>	42
Die Wetterverhältnisse im Raum Waidhofen an der Ybbs für die Jahre 1977—1979 von <i>Franz Nevesely</i>	46

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Musealverein für Waidhofen an der Ybbs und Umgebung. Schriftleitung: Dr. Franz Gumpinger. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Umschlagentwurf: Elfi Stummer. Vervielfältigt durch Druckerei Leopold Stummer; alle 3340 Waidhofen an der Ybbs.

Das Umschlagbild gibt eine Ansicht der Stadt Waidhofen an der Ybbs nach einem um 1660 entstandenen Stich von Georg Mathäus Vischer wieder.

V O R W O R T

Die "Waidhofner Heimatblätter" erscheinen heuer zum fünften Male, und der Musealverein als Herausgeber vermerkt mit Genugtuung ein ständig steigendes Interesse an dieser für das westliche Niederösterreich einmaligen Schriftenreihe.

Auch diesmal soll die Verschiedenheit der Themen einen möglichst breiten Interessentenkreis ansprechen. Lokalgeschichtlich informativ und wegen der im kommenden Jahr geplanten Ausstellung im Stift Melk aktuell mag der Beitrag über Kaiser Joseph II. sein, während die Abhandlung über das einstige Amstettner Tor die konsequente Fortsetzung einer schon in Heft 2 begonnenen Reihe über Waidhofens Stadtbefestigung darstellt. - Von grundsätzlicher Bedeutung im Hinblick auf die Haustypenentwicklung ist die Untersuchung über den Hof "Stadlbauer" in Windhag.

Der Beitrag "Markttag" will nach dem Wunsch der Autorin weniger als literarisches Produkt denn als Dokument einer für Waidhofen wichtigen, allerdings unwiederbringlich vergangenen Zeit, gewertet werden. Als Waidhofner Gastwirtstochter und Gattin eines Tierzuchtbeamten hat sie Wesentliches über den berühmten Ochsenmarkt und die Ochsenaufzucht in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen zu sagen.

Schließlich nimmt die Serie 3 der Bilddokumente die heuer erfolgte Wiederinbetriebnahme einer Dampflokomotive auf der Ybbstalbahn zum thematischen Anlaß.

Den Abschluß der Renovierung einiger interessanter Klarinetten aus dem Museum stellt der Verfasser in den größeren Zusammenhang der Geschichte dieses Instrumentes, und der Bericht über die hiesigen Wetterverhältnisse in den letzten Jahren rundet die Themenvielfalt im naturkundlichen Sinne ab.

Zuletzt dankt der Musealverein allen an anderer Stelle genannten Institutionen für die zur Herausgabe der "Heimatblätter" gewährte Förderung.

Dr. Franz Gumpinger

Obmann des

Musealvereines Waidhofen an der Ybbs

DIE MITARBEITER DIESES HEFTES

Franz Gumpinger, Dr. phil., Prof. an der HTL, ehrenamtlicher Stadtarchivar und Obmann des Musealvereines, Bertastraße 29, 3340 Waidhofen an der Ybbs.

Friedrich Richter, Hauptschulhauptlehrer und Musikschuldirektor i. R., Jahngasse 2, 3340 Waidhofen an der Ybbs.

Gunter Dimt, Dr. phil., Leiter der Volkskundeabteilung am OÖ. Landesmuseum Linz, Hausforscher, Museumstraße 14, 4020 Linz.

Hilde Pilsinger, Hausfrau, Palffygassee 27, 1170 Wien.

Friedrich Almer, Postoberinspektor, Obmann-Stellvertreter des Musealvereines, Vorgartenstraße 3, 3340 Waidhofen an der Ybbs.

Walter Hermann Sallagar, Berufsmusiker (Holzblasinstrumente), Mitglied des NÖ. Tonkünstlerorchesters, Kopernikusgasse 13/6, 1060 Wien.

Franz Nevesely, Magistratsbeamter und ehrenamtlicher Wetterwart, Schöfelstraße 5, 3340 Waidhofen an der Ybbs.

Zuschriften, die sich auf einzelne Beiträge beziehen, mögen bitte nicht an den Schriftleiter, sondern direkt an den Verfasser gerichtet werden.

Hergestellt mit Unterstützung folgender Institutionen:

Niederösterreichische Landesregierung

Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs

Sparkasse Waidhofen an der Ybbs

Raiffeisenkasse Waidhofen an der Ybbs

Volksbank Ybbstal

Oberbank Waidhofen an der Ybbs

Z-Bank Waidhofen an der Ybbs